

Frisch Auf

Informationsblatt des Musikvereins Hohenberg



Frisch Auf 2010



18. Ausgabe

Jänner 2010

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

Ein Jahreswechsel ist für viele Menschen eine Gelegenheit auf die Erfolge des abgelaufenen Jahres zurückzublicken. Manches Mal fragt man sich wohl auch, wo eigentlich die Energie hergekommen ist, die einen auch schier Unmögliches erfolgreich meistern ließ.

Was für jeden einzelnen von uns gilt, gilt natürlich auch für einen Verein wie den

wunderbaren Gemeinschaftserlebnis. Der Erfolg war für uns alle etwas Besonderes und die entstandene Euphorie ist bis heute im Verein spürbar. Auch unser tolles Abschneiden bei der Marschmusikwertung, wo wir heuer erstmals in der höchsten Stufe antraten und einen „ausgezeichneten Erfolg“ mit nach Hause nehmen konnten, wäre ohne das gemeinsame Engagement nicht gelungen.



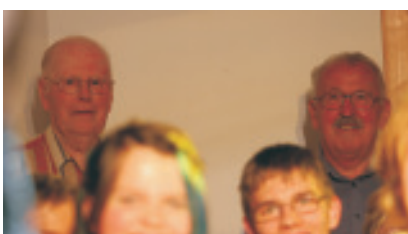
Der Musikverein nach der Marschmusik-Bewertung in Hainfeld

MV Hohenberg. Wir konnten im vergangenen Jahr schöne Erfolge feiern und so manche Idee umsetzen, die anfangs noch unmöglich erschien.

Was alles möglich wird, wenn ein gemeinsamer Wille entsteht, zeigte sich im Jahr 2009 vor allem mit dem MUSiCal. Ausgehend von einer Idee der Vereinsjugend wurde das Großprojekt von Jung und Alt getragen und zu einem

Die Energie unseres Vereins ist das Engagement seiner Mitglieder, ihre Begeisterung für die Musik und ihre Bereitschaft, sich für den Erfolg einzusetzen - und dabei auch manchmal das vertraute Ufer zu verlassen und etwas Neues auszuprobieren. Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile; das ist die Stärke unseres Vereins, die uns auch 2010 antreiben wird.

**Viel Vergnügen beim Lesen der Musi-Zeitung 2010
wünschen Ihnen die Musikanten des MV Hohenberg!**



Themen dieser Ausgabe:	
Rückblick 2009	S. 2-5
MusiCal	S. 6
Bläserklasse	S. 7
Jugend	S. 7
Ausblick	S. 8
Impressum	S. 8



Laufend aktuelle Informationen über den Musikverein finden Sie im Internet unter:
Www.mv-hohenberg.com

Der Musikverein in Zahlen:

43	Gesamtproben	27	Jugendproben
26	Gruppenproben	41	Aktive Musiker

29	Musiker in Ausbildung
517	Musikfondmitglieder

Jänner

10. Jänner 2009:
Jugendausflug auf das
Hohenberger Gschwendt

Februar

Sa. 7. Februar 2009:
Dirndlkränzchen im GH
„Zwei Linden“

Fr. 13. Februar 2009
Schiausflug in die Steiermark

April

So. 5. April 2009:
Jubiläumskonzert der
Böhmischen Musikanten im
GH „Zwei Linden“

Sa. 18. April 2009:
Vormittags Ortsreinigung

Dirndlkränzchen 7. Februar 2009

Wie kann das sein? - Pünktlich um 20:00 h sind alle Tische des Gasthofs „Zwei Linden“ mit Ballgästen besetzt! Ah - die Eröffnung lockt. Danke liebes Publikum!! Gerne spielen die Musikanten des Musikvereins Theater und lassen sich mit Spaß und Klamauk nicht lumpen. Sogar der Hr. Bürgermeister unterstützt schauspielerisch die Musikanten. Zwischen des Sketches „geigen“ die Dixie Stompers auf und da juckt es jeden bis in den kleinen Zeh.

Kaum war die schwungvolle Eröffnung vorüber, füllte sich schlagartig der Tanzboden mit tanzbegeisterten Gästen. Bei den „Chaoten auf Achse“ kam so mancher ins Schwitzen, galt es doch, „Tanzkaiser“ des Abends zu werden. Dazwischen versuchten einige das „Augenrätselspiel“ zu lösen, labten sich an der Vinothek oder genossen die Darbietungen der

Volkstanzgruppe. Um Mitternacht war es dann so weit: Die Musikanten schlüpften erneut in Kostüme und brachten als „Krocha“, „Spice Girls“ oder sexy

Musitanzgirls das Publikum zum Toben. Alles endete in einer ausgelassenen, turbulenten Polonaise und das Dirndlkränzchen dauerte noch bis in die frühen Morgenstunden.

Wir danken für Ihren Besuch und laden Sie herzlich zum Dirndlkränzchen 2010 ein: Sa. 6. Feb. 20:00h!! im GH „Zwei Linden“



Tolle Stimmung beim Dirndlkränzchen



Szenen aus den Sketches
und der Mitternachtseinlage

Böhmisches Jubiläumskonzert 5. April 2009

Am 5. April luden die "Böhmischen Musikanten zu ihrem Jubiläumskonzert ins Gasthaus 2-Linden. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Helmut Zuser, dem Initiator und Manager der „Böhmischen Gruppe“ im MV-Hohenberg, wurde das 20 jährige Bestehen der Gruppe gefeiert. Schon Monate vorher wurde fleissig trainiert, um das „böhmische Feeling“ zu bekommen. Sogar unsere Moderatorin Elisabeth



Die böhmischen Musikanten mit Gästen und Marketenderinnen



Wiesbauer studierte die böhmische Sprache, um das Publikum stilecht zu begrüßen! Als besonderer Höhepunkt waren Martina u. Hubert Grafeneder zu hören, die bei einigen Stücken die Bläser gesanglich begleiteten. Mit schwungvollen böhmischen Polkas und Melodien begeisterten die Musikanten das Publikum.

MUSIcal

23. u. 24. Mai 2009



Am 23. und 24. Mai wagte sich der Musikverein in ein vollkommen neues Metier - das Musical! Einen ausführlichen Bericht über dieses MUSIcal finden Sie auf Seite 6.



Gartenfest

6. - 7. Juni 2009

Wie schon die letzten Jahre begann auch das diesjährige Gartenfest traditionell mit den „Böhmischen Musikanten“ des Musikvereines . . . und Regen!! Nach den „Böhmischen“ unterhielt die Gruppe „Over4zig“ das wetterfeste Publikum, welches trotz des schlechten Wetters das Tanzbein schwang. Da der Regen nicht die ganze Nacht anhielt, sondern es zwischendurch auch aufklarte unterhielten sich die Gäste trotzdem bis in die frühen Morgenstunden, sei es in der Vinothek oder in der Disco.

Dafür war uns Petrus am Sonntag wohlgesonnen und der Frühschoppen wurde ein voller Erfolg. Wie schon im letzten Jahr spielten „Werner's Dorfmusikanten“ auf. Ein Höhepunkt des Frühschoppens war bestimmt der Conférencier der Dorfmusikanten. Er unterhielt mit vielen witzigen aber auch akrobatischen Einlagen das Publikum zwischen den Musikstücken. Unsere kleineren Gäste hatten durch die Riesen-Luftburg ihren Spass - und für die großen Gäste wurden kulinarische Höhepunkte, wie unsere legendären Backhenderl, zubereitet.

Dämmerschoppen in Tulbing

28. Juni 2009

Auf Einladung der Musikkapelle Tulbing, deren Obmann schon jahrelang Ausflüge auf das Hohenberger Gschwendt macht, spielten wir am 28. Juni einen Dämmerschoppen anlässlich der 900-Jahr-Feier der Marktgemeinde Tulbing. Wir freuten uns sehr darauf - auch weil unser Trompeter Herbert Gurmann mittlerweile in Tulbing wohnt! Wir bekamen viel Applaus (und Spenden) und einigten uns auf einen Gegenbesuch beim Gartenfest 2011.



In der Mehrzweckhalle in Tulbing

Wunsch-Platzkonzert

Sa. 15. August 2009

Was darf es sein, der „Radedzky- Marsch“, „Rosamunde“ oder doch lieber der „Böhmische Traum“? Ganz neu gestaltete der Musikverein heuer sein Platzkonzert im Sozialzentrum Hohenberg. Unter dem Motto „Wunschkonzert“ durften sich die Zuhörer die Stücke selbst auswählen. Eine Liste mit ausgesuchten Stücken lag auf den Tischen bereit und die Besucher des Platzkonzertes durften ihre Wahl treffen. Zu kulinarischen Schmankerln ertönten dann die liebsten Stücke der Hohenberger. Die Idee fand schnell Anklang und der Nachmittag wurde zu einem gemütlichen und geselligen Beisammensein.



„Wunsch-Konzert“ beim Sozialzentrum

Mai

So. 17. Mai 2009:
Erstkommunion

Sa. 23. Mai 2009:
MUSIcal im GH „Zwei
Linden“

So. 24. Mai 2009:
MUSIcal im GH „Zwei
Linden“

Juni

Sa. 6. - So. 7. Juni 2009
Gartenfest

Do. 11. Juni 2009:
Fronleichnam

So. 28. Juni 2009:
Dämmerschoppen in Tulbing

Juli

5. - 10. Juli 2009:
Jungmusikerseminar in
Pyhra

August

Sa. 15. August 2009:
„Wunsch-Platzkonzert“ beim
Sozialzentrum

August

So. 16. August 2009
Tag der Blasmusik mit
„Musi-Heurigen“

So. 30. August 2009
Frühschoppen der
Böhmischen Musikanten
beim Bergrettungsfest

Tag der Blasmusik So. 16. August 2009



Beim frühmorgendlichen Marsch in die Bruck

frühmorgens von Hofamt bis zum Schanzel. Nach dem anstrengenden Weckruf, einem Ständchen bei Ing. Karl Oberleitner und vielen aufgeweckten Hohenbergern kamen wir zu unserem Musikerheim und unterhielten dort die zahlreichen Gäste.

Bei Kaiserwetter feierte der Musikverein am 16. August den „Tag der Blasmusik“. Mit einem Weckruf ab 7.00 Uhr luden die Musikanten zum anschließenden "Musi-Heurigen" ein. Dass der Musikverein auch bei Schönwetter spielen kann, das haben zuletzt schon viele Hohenberger bezweifelt! Deshalb bestellten wir diesmal sommerliches Schönwetter und marschierten



Nach über 8 Stunden Spielzeit machten sich erste Erschöpfungserscheinungen bemerkbar

September

Sa. 19. September 2009:
Marschmusikbewertung in
Hainfeld

So. 20. September 2009:
Hochzeit von Martina Gall
und René Weissensteiner im
Waldviertel

Marschmusikbewertung 19. September 2009



Die Musik mit Stabführer Karl Weissenböck

Bei der Marschmusikbewertung der BAG Lilienfeld am 19. Sept. 2009 in Hainfeld konnte der Musikverein Hohenberg einen „Ausgezeichneten Erfolg“ erringen. Wie üblich stellte sich auch dieses Jahr der MV-Hohenberg den geschulten Augen und Ohren der Bewerter. Diesmal traten wir zum ersten Mal in der höchstmöglichen Stufe „E“, bei der eine Showfigur dargeboten werden musste, an.

Wir begannen mit dem Marsch „Frisch Auf“. Dabei mussten wir die Figuren „Abfallen“, „Schwenkung“, „Halten während des Spiels“ und „Grosse Wende“ vorführen.

Die Showfigur begannen wir mit einem großen Kreis. Dann spielten wir „Amazing Grace“ mit dem Solisten Werner Bareuther auf der Trompete. Mit dem „Longstreet Dixie“ bildeten wir eine „Windmühle“, die wieder in der Marschformation endete.

Mit dem Marsch „Bergmannslust“, machten wir noch eine Schwenkung und mit dem „Abreißen“ endete unsere Darbietung.

Wir freuten uns sehr, dass wir erstmals in der Stufe E mit 94 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg erringen konnten.



Während der „Windmühle“

Hochzeit So. 20. September 2009



Bei Kaiserwetter gaben sich unsere Klarinetistin Martina Gall und Schlagzeuger René Weissensteiner in der Kirche „St. Anna im Felde“ das Ja-Wort!

Der Musikverein feierte mit ihnen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute!



Die Dixie-Stomper unterhielten die Hochzeitsgäste während der Agape

Musikerausflug

3. Oktober 2009



Nach dem Motto „Kennst Du Deine Nachbarn?“ ging der Musikerausflug 2009 in die nahe Ferne, nämlich nach Mariazell - und dies mit der Mariazellerbahn.



Im eigens reservierten Waggon konnten wir nach Lust und Laune musizieren, bevor uns eine kompetente Reiseführerin Mariazell zeigte. Mit der Bahn wieder retour im Pielachtal ging es zum Abschluss auf die „Dirndlalm“, wo wir den Tag bei Musik, Speis und Trank gemütlich ausklingen ließen.

Geplantes Herbstkonzert

24. u. 25. Oktober 2009

Das Wochenende um den Nationalfeiertag hätte eigentlich der musikalische Höhepunkt des Jahres werden sollen. Wenige Tage davor erreichte uns die Hiobsbotschaft, dass der Saal aufgrund der Insolvenz des Wirtes nicht zur Verfügung steht. In einer Krisensitzung beschlossen der Musikverein und die Chorvereinigung schweren Herzens die Absage des Konzertes. Aufgrund der kurzen Zeit wäre es nicht möglich gewesen, die Bühne und den Kinosaal in St. Aegyd zu adaptieren.

Wir planen aber, am 20. März ein Frühjahrskonzert unter dem Motto „Vielfalt Blasmusik“ zu veranstalten, bei dem auch die Bläserklasse, das Jugenensemble, die Dixie Stompers und die Böhmisches präsentiert werden. Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen!

Jahreshauptversammlung

27. November 2009

Am Freitag, dem 27. November 2009 lud die Vereinsleitung alle aktiven Mitglieder zur Generalversammlung in das Musikerheim ein. Es war auch wieder Zeit, den Vorstand für die nächsten 3 Jahre zu wählen.

Obmann Herbert Weinberger hielt einen Rückblick über das Vereinsjahr 2009.

Anschließend gab es von Kpm. Martin Köstinger einen kurzen Bericht über musikalische Einsätze und die Bläserklasse.

Nach einem positiven Kassabericht trat der Vorstand zurück und die Wahlvorschlagskommission unter Anton Weissböck hielt die Wahl ab. (Das Ergebnis sehen sie in der Tabelle). Wir wünschen dem neuen Vorstand für die nächsten 3 Jahre Alles Gute!

Der neue Vorstand:

Obmann:	Herbert Weinberger
Stv.	Nina Pfeffer
Kapellmeister	Martin Köstinger
Stv.	Sonja Höfinger
Schriftführer	Sandra Rotart
Stv.	Sylvia Praschl
Kassier	Gertrude Köstinger
Stv.	Martin Köstinger
Jugendreferent	Oliver Umgeher
Stv.	Franziska Köstinger
Archivar	Thomas Weissenböck
Stv.	Fritz Trescher
Beiräte	Karl Weissenböck, Andreas Weissböck, Gerhard Gurmman



Der neu gewählte Vorstand

Weihnachtsfeier

Sa. 12. Dezember 2009

Ein Jahr voller Auftritte, Proben, Konzerte ging mal wieder wie im Flug vorbei... Zeit für die Weihnachtsfeier des Musikvereins. Am 12. Dez. wurde in einer besinnlichen und lustigen Feier auf die gemeinsamen Erfolge des Jahres 2009 angestoßen. Nach dem Rückblick des Obmanns und des Bürgermeisters Heinz Preus ging es zum gemütlichen Teil über, bei dem die Stunden wie im Flug vergingen.

Oktober

So. 3. Oktober 2009:
Musikerausflug nach Mariazell

Sa. 24. Oktober und
So. 25. Oktober 2009:
Leider ist der musikalische
Höhepunkt des Jahres der
Insolvenz des GH „Zwei
Linden“ zum Opfer gefallen.

November

Fr. 27. November 2009:
Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen im Musikerheim

Dezember

So. 6. Dezember 2009:
Jugendensemble u.
Klarinetten beim

Sa. 12. Dezember 2009:
Weihnachtsfeier im
Musikerheim

Dezember 2009:
Turmblasen und Umrahmung
verschiedener
Weihnachtsfeiern u. Messen

MUSIcal

23. u. 24. Mai 2009



Wie allseits bekannt, eröffnen wir alljährlich das Dirndlkränzchen mit selbstgespielten Theaterstücken oder Sketches. Auch im vergangenen Jahr standen wir vor der Überlegung, was wir diesmal machen könnten. Viele Vorschläge wurden eingebracht, doch dann kam die zündende Idee: Wir machen ein Musical! Am besten über die Musi, also ein „MUSIcal“.

So weit, so gut. Sonja Höfinger und Julia Ebner stürzten sich gleich darauf und entwickelten den Inhalt: Ein Junggeselle aus dem Dürntal sollte bei der Musi sein Glück finden.

Mitte Oktober stand das Grundgerüst und es zeichnete sich ziemlich bald ab, dass dieses Projekt als Auftakt für das Dirndlkränzchen viel zu lang wird. Das MUSIcal wurde eine eigene Veranstaltung!

Bereits im November starteten die ersten Gesangsproben. Dank Sonjas Engagement lernte so mancher Musikant singen und tanzen. Und so begannen wir im Jänner unseren ersten Tanz einzustudieren, welchen wir auch prompt beim Dirndlkränzchen als Mitternachtseinlage einbauten, um einen Vorgeschmack auf das MUSIcal zu bieten. Als Band konnten wir einige Musiker aus dem Bezirk gewinnen.

Je näher der Premierentermin rückte, um so mehr wurde uns bewusst, wie viel Arbeit

und Zusammenhalt so ein Projekt verlangte. Abgesehen von den Proben mit den Hauptdarstellern, der Band und den Tänzern mussten wir natürlich unseren „normalen Musikbetrieb“ aufrechterhalten (wir hatten in dieser Zeit z. B. auch unser böhmisches Jubiläumskonzert).

Drei Wochen vor der Premiere herrschte noch komplettes Chaos, aber dank unseres Kameradschaftsgeistes haben wir es doch geschafft.

Premiere war am Samstag, dem 23. Mai im Gasthaus „Zwei Linden“. Die Aufregung war groß und der Saal voll. Alle gaben ihr Bestes. Es war ein grandioser Erfolg! Uns allen fiel nach dem Schlussakkord ein Stein vom Herzen. Der Applaus und die Begeisterung des Publikums ließen uns all die Anstrengungen, die Diskussionen und den Zeitaufwand mit einem Schlag vergessen. Jedem standen die Freude und Erleichterung ins Gesicht geschrieben. Dann wurde ausgelassen gefeiert!

Wir bedanken uns bei unserer Band, allen Sponsoren und dem tollen Publikum für die Unterstützung dieses außergewöhnlichen Projektes!



Schiausflug

13. Februar 2009

„Heit is so a schena Tog, shalalala la“ klingt es fröhlich aus einem Traktoranhänger mitten im schönen St. Jakob im Walde! Trotz Eiseskälte und regen Schneetreibens ließen sich die Hohenberger Musikanten den Spaß nicht verderben! Eine halbe Stunde ging es mit dem Traktor, voll gefüllt mit Spielen, Essen, Trinken und viel guter Laune durch den tiefen Wald, bis man endlich irgendwo im Nirgendwo eine wunderschöne, einsame Hütte entdeckte. Alle freuten sich auf ein warmes Plätzchen, doch so einfach ging das nicht -> zuerst mal Holz hacken und dann selber einheizen, das war hier der Plan. Auch das Wasser floss nicht einfach aus der Leitung, sondern am nahe gelegenen Brunnen konnte man seinen Durst stillen. Eine Reise in die Vergangenheit oder doch nur in die Steiermark?

„Auf geht's - Schiafoan“! Nur, wo ist der Lift? Herbert hatte eine wunderschöne Umgebungskarte, nur wie weit sind eigentlich 10 cm auf der Karte in Wirklichkeit? Ist nicht wichtig, beschlossen unsere tapferen Burschen und

schon standen sie mit ihren Schiern bereit und verabschiedeten sich von den Mädels, die beschlossen hatten, keine Reise in das unbekannte Land, auf die Suche nach einem Lift, zu wagen. Die Mädels machten es sich in der Zwischenzeit gemütlich. Unser kleinster Mitreisender Jonas wachte pflichtbewusst über die Feuerstelle und fütterte den Ofen brav mit Holz! Irgendwann ging es auch mal ab nach draußen zum Rodeln und Schneeball schießen. Als die Finsternis hereinbrach, kamen auch unsere Burschen wieder. Schwer erschöpft von den Anstrengungen des Schilaufs - oder besser gesagt von der Anstrengung des Wanderns, denn die paar Zentimeter auf der Karte waren doch weiter als gedacht! In der Steiermark ist es schön, aber daheim ist es doch am Schönsten!



Bläserklasse in Hohenberg



Ein Teil der Bläserklasse kurz vor Weihnachten

Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und des Musikvereins musizieren die Schüler der Volks- und Hauptschule bereits das zweite Jahr regelmäßig im Unterricht. Musikschullehrerin Claudia Krones und Volksschullehrerin Ulrike Sulzer betreuen die Schüler vorbildlich. Ein herzliches „Dankeschön“ den Eltern und Kindern für die Realisierung dieses Projektes!

Die Schüler der Bläserklasse:

Querflöte:	Daniela Kalteis Kilian Starzengruber Laura Weickinger Chiara Weickinger
Klarinette:	Simone Eingang Nathalie Feichtinger Helene Ganster Melissa Lozinski Simona Musina Kathrin Wegerer Theresa Weissenböck
Trompete:	Sebastian Staudinger Benedikt Wagner Annika Wegerer Nico Winkler
Horn:	Manfred Eigelsreiter Sabrina Feichtinger
Zugposaune:	Bastian Kroisenbrunner Matteo Postl
Tuba:	David Obermayer

Jugend-Ensemble

Im September hat das Jugendensemble wieder neu durchgestartet. Franziska Köstinger, Oliver Umgeher und Daniela Wagner leiten nun das Jugendensemble,

wobei jeder seine eigene Aufgabe hat. Franza dirigiert, Oliver ist für den Rhythmus verantwortlich und Dani erledigt den Rest, wie Noten kopieren, Briefe ausschicken, uns mit Getränken versorgen,...

Das Besondere beim derzeitigen Jugendensemble ist, dass alle „älteren“ Musikanten ein anderes Instrument spielen, wie z.B. Sylvia spielt Waldhorn, Thomas Zugposaune,...

Mitglieder:

Klarinette:

Lena Bancalari
Veronika Oberleitner
Anna Postl
Theresa Weissenböck

Saxophon:

Thomas Franzke
Lukas Kroisenbrunner
Bettina Praschl

Trompete:

Jakob Bancalari
Matthias Grollnigg
Moriz Postl

Horn:

Eva Abl
Sylvia Praschl

Tenorhorn:

Peter Köstinger

Posaune:

Thomas Weissenböck

Schlagzeug:

Matteo Postl
Oliver Umgeher

Dirigentin:

Franziska Köstinger

Marketenderin:

Daniela Wagner

Kurzer Steckbrief unserer neuen Jungmusikanten, die seit 2009 im Jugendensemble mitspielen:



Name: Eva Abl
Alter: 11 Jahre
Instrument: Horn
Weitere Instr.: Gitarre, Klavier
Hobbys: Ski fahren, mit Freunden spielen



Name: Jakob Bancalari
Alter: 10 Jahre
Instrument: Flügelhorn
Weitere Instr.: Saxophon
Hobbys: Skispringen, Fußball, Langlaufen



Name: Anna Postl
Alter: 12 Jahre
Instrument: Klarinette
Weitere Instr.: Gitarre
Hobbys: Reiten, Klarinette spielen, mit Freunden treffen, Spaß haben



Name: Matteo Postl
Alter: 9 Jahre
Instrument: Schlagzeug
Weitere Instr.: Posaune, Carchon
Hobbys: Fußball spielen, Basketball, Tennis, Ski fahren, Bruder sekkieren



Name: Theresa Weissenböck
Alter: 11 Jahre
Instrument: Klarinette
Weitere Instr.: Gitarre
Hobbys: schwimmen, Ski fahren



Name: Lukas Kroisenbrunner
Alter: 11 Jahre
Instrument: Saxophon
Weitere Instr.: Violine
Hobbys: Geige und Sax spielen, schwimmen

**Zu diesen Veranstaltungen
laden wir Sie
im Jahr 2010 ein:**

Dirndl Kränzchen

am 6. Februar 2010

im Gasthof „Zwei Linden!!“

Frühjahrskonzert
unter dem Motto
Vielfalt Blasmusik!

20. März 2010

im Gasthof „Zwei Linden!!“

 **Garten
Fest**
HOHENBERG
FESTPLATZ HINTERBERG
12. - 13. Juni

Weiters:

Marschkonzert mit Zapfenstreich

Tag der Blasmusik

Herbstkonzert

u.v.a. ...

Der Musikverein Hohenberg ist ein gemeinnütziger Verein und nicht auf die Erzielung von Gewinnen ausgerichtet. Dennoch fallen für den Musikverein unzählige Ausgaben an, die viel Geld benötigen. Die **Musikfondmitglieder** bilden die finanzielle Grundlage des Vereines. Durch ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit € 8,- (€ 0,02 täglich) wird das weitere Bestehen des Vereines gesichert.

**Vielen Dank an alle unsere unterstützenden
Mitglieder und Helfer!**

**Der Musikverein
wünscht Ihnen
viel Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr!**



Generationengedicht

In unserem Musikverein
stellt sich immer mehr Jugend ein.
Das ist erfreulich, wundervoll,
sie musizieren auch noch toll,
doch mindestens genauso schön
ist es doch auch, mitanzusehn,
von welch großer Wichtigkeit
die sind, die schon lange Zeit
unserem Verein sehr treu ergeben,
schon nahezu das ganze Leben.
Sie haben all das aufgebaut
Worauf das Publikum heut schaut.
Seit Jahrzehnten sind sie stets zur Stelle,
sind Mitglieder für alle Fälle,
machen ihre Arbeit, murren nicht,
auch wenn's nicht ihrem Geschmack entspricht.
Sie, die ja die Musik im Blut,
tun dem Verein unendlich gut,
hab'n sie doch Erfahrung, Weisheit, Wissen,
was die Jungen erst erwerben müssen.
Und diese paar, die fünf, sechs, sieben,
die trotz der Jahre jung geblieben,
wollen auf diesem Weg wir ehren
weil ohne sie wir ärmer wären!

Elisabeth Wiesbauer